

Zutrittslösungen

Sicherheitsstandards werden kontinuierlich optimiert. Mit der Zunahme mechatronischer Bauelemente wird das Gebäudemanagement erweitert, Zutrittslösungen spielen eine immer größere Rolle. Das Produkt-Journal stellt einige Angebote vor.

Modulares Managementsystem

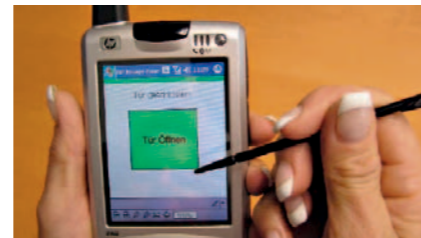
Pointrol ist ein Sicherheitsmanagementsystem mit dem Ein- und Ausgänge von Gebäuden über einen zentralen PC-Arbeitsplatz und nur mit einem Terminal überwacht und gesteuert werden. Durch die Integration und Zentralisierung werden die Kosten für die Steuerung und Überwachung wie z.B. Personal und Hardwarekosten erheblich reduziert. Weiterhin wird weniger Platz benötigt, da nur ein Terminal erforderlich ist. Die vereinfachte Bedienung und die einheitliche Bedienoberfläche erhöhen die Konzentration und Aufmerksamkeit des Wachpersonals und somit die Sicherheit des gesamten Systems.

- Offenes System: Integration von Tür- und Schleusensteuerungen, Videoüberwachung, Zutrittskontrollen und Fluchttürsteuerungen etc. in einem System.
- Alle untergeordneten Komponenten wie z.B. Verriegelungselemente oder Zutrittskontrollsysteme können herstellerunabhängig ausgewählt werden.
- Alarm-Meldungen können per SMS oder E-Mail versendet werden.

Die Zutrittslösung von Sälzer bietet mit einer großen Anzahl implementierter Schnittstellen übergreifende Lösungen. Dies führt zu einer erheblichen Fehlerreduzierung und damit zu einer Minimierung von Sicherheitslücken. Der integrierte Videomanager stellt Module und Tools für die Arbeit mit Videotechnik zur Verfügung. Der Videomanager erlaubt die nahtlose Integration und Bedienung von Videosystemen in die Informations- und Sicherheitsumgebung.

Info:

Sälzer GmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3
35037 Marburg
Tel. + 49 (0) 6421 938 100
info@saelzer-security.com
www.saelzer-security.com



Steuerung & Überwachung per PDA über WLAN.

Lösung mit Skalierbarkeit

Scala solo ist eine 1-Tür-Lösung von Assa Abloy. Sie eignet sich für Privathaushalte und kleinere Objekte wie Werkstätten, Arztpraxen, Architekturbüros oder Anwaltskanzleien. Bei der PIN-Variante programmiert der Nutzer den Mini-Controller über einen Master-Code und weist einzelne PIN-Codes zu. Bei weiteren Varianten dieser Lösung lassen sich Zutrittsberechtigungen künftig sowohl via Smartphone oder Tablet per Bluetooth

erteilen als auch über RFID-Technologien. Zusätzlich bietet Scala solo die Möglichkeit, die Tür von innen fernzuentriegeln. Die webbasierte Lösung Scala web/web+ bietet erweiterte Zutrittskontroll- sowie Zeitfunktionen. Sie eignet sich für kleine Unternehmen ohne technische Vorkenntnisse, die den Zutritt bisher mit mechanischen Zylindern verwaltet haben und ohne große Eingriffe auf eine Zutrittskontrollanlage umrüsten möchten. Mit dem Scala web+ Controller lassen sich bis zu acht vollverdrahtete Online-Türen einbinden oder bis zu 16 Türen über

Elektronikbeschläge oder -zylinder, die über Funk in Echtzeit kommunizieren. Bis zu 95 Offline-Türen können verwaltet werden, die mit batteriebetriebenen Beschlägen und Zylindern ausgerüstet sind und deren Zutritt über Nutzerkarten gesteuert wird. Eine Softwareinstallation ist bei dieser Lösung nicht nötig. Freigaben lassen sich über einen Browser im Endgerät vornehmen. Wächst das Unternehmen und damit die Anforderungen sowie die Zahl der Türen, entwickelt sich Scala einfach mit. Die Personendaten können exportiert oder importiert werden, sodass ein Umstieg auf die größte Lösung Scala net problemlos möglich ist. Die vorhandene Hardware bleibt gleich. Scala net erlaubt eine in ein Netzwerk integrierte Anlagenstruktur und bietet den vollen Funktionsumfang einer Zutrittskontrolllösung, beispielsweise Zeitschaltung, Zonenüberwachung oder Aufzugssteuerung. Dank des modularen Aufbaus lässt sich die Lösung durch die Vergabe von Lizenzen leicht erweitern.

Info:

Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstr. 20
72458 Albstadt
Tel. 07431 123 536
albstadt@assaabloy.de
www.assaabloy.de



Scala, die 1-Tür-Lösung, lässt sich nach Bedarf erweitern.

Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik

Geze Cockpit empfiehlt sich in Zweckbauten wie Veranstaltungszentren, Krankenhäusern, Laboren, Bürogebäuden oder Kaufhäusern, in denen die Anforderungen an den Betrieb und die Absicherung von automatischen Türen oder Fenstern je nach Tageszeit variieren. Ein nicht gewünschtes Türverhalten, Alarm- oder Störmeldungen können schnell aus der Ferne lokalisiert werden, Gegenmaßnahmen sind sofort möglich.



Cockpit kann bis zu 62 Fenster & Türen vernetzen.

Diese Zutrittslösung kann bis zu 62 Produkte vernetzen – Dreh- und Schiebetürsysteme, Flucht- und Rettungswegsicherungssysteme, Fenster und Fenstergruppen, elektrische Türöffner oder Motorschlösser. Der zentrale Knotenpunkt ist der BACnet Building-Controller, vorinstalliert ist die Konfigurationssoftware Cockpit Basic zur Einbindung des Systems in ein übergeordnetes Gebäudeteilsystem. Neben grundlegenden Einstellungen (z. B. Netzwerk, Benutzerverwaltung, Geräte- und Gebäudekonfiguration, Datensicherung) ermöglicht sie die Bestimmung und Darstellung aller angeschlossenen Türen und Fenster an ihrem genauen Standort im Gebäude. Mit zusätzlichen Software-Paketen kann Cockpit als selbständiges Gebäudeautomationssystem

genutzt werden: Beispielsweise können mit dem VISU+-Paket Benutzer die Konfiguration von individuellen Überwachungsfunktionen und Alarmen vornehmen, über die sie per E-Mail benachrichtigt werden möchten: Ein großer Vorteil für Facility Manager – sie können sich von jedem Ort über Zustandsänderungen, Alarme oder Fehlermeldungen informieren lassen und sofort reagieren: etwa, wenn in einem Kaufhaus die Nottaste einer Fluchttür betätigt, in der Nacht in einem Pflegeheim eine Tür unberechtigt geöffnet oder in einem öffentlichen Gebäude eine Tür nach der abendlichen Schließung nicht verriegelt wurde. Die

Software-Applikationen sind browser-basiert, sodass man auf die Informationen mit jedem IP-fähigen Gerät – PC, Tablet oder Smartphone – zugreifen kann.

Info:

Geze GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
71229 Leonberg
Tel. 07152 2030
info.de@geze.com
www.geze.com

Fachpartner als Systemverwalter



exivo wird bereits bei der Planung eingesetzt, aber auch für den Betrieb.

Das System exivo ist eine flexible internetbasierte Zutrittslösung für kleine Unternehmen, wie z. B. für Rechtsanwalts-Kanzleien, Arztpraxen, Apotheken, Agenturen, Einzelhandelsgeschäfte, aber auch für Gewerbe und Industrie, die eine betreute Lösung suchen und ihre IT entlasten möchten. Die Lösung lässt sich bereits bei der Planung einsetzen, die gewünschte Schließtechnik wird damit konfiguriert, bestellt, installiert und betrieben.

höchste Sicherheit gewährleistet. Da exivo über einen Web-Browser bedient wird, können Systemverantwortliche von überall jederzeit über Smartphone, Tablet oder PC auf das System zugreifen.

Die Zutrittslösung ist intuitiv in der Bedienung und komfortabel im Betrieb. Mit dem System lässt sich einfach und schnell definieren, wer wann welche Tür öffnen darf oder auch nicht. Zutrittsrechte können dynamisch vergeben und entzogen werden. Die Türen werden mit Online-, Wireless- oder mechanischen Schließkomponenten gesichert und überwacht. Die Anlage ist nach der Montage der Komponenten sofort betriebsbereit. Bei Änderungen wie zum Beispiel neuen Sicherheitsanforderungen, neuen Türen oder einer Firmenexpansion kann exivo jederzeit erweitert werden.

Diese Lösung, die sowohl für mechanische wie auch elektronische Anwendungen konzipiert ist, wird über zertifizierte Fachpartner vertrieben, der auch die gesamte Verwaltung des Systems übernehmen kann. red ♦

Die Lösung funktioniert webbasiert auf einer zentralen exivo-Plattform. Diese beziehen die gewünschten Funktionalitäten als Software-as-a-Service. Die Unternehmen benötigen keine IT Serverstruktur und keine Software vor Ort. Sie erhalten automatisch neue Funktionen und Updates über die Plattform. So ist das System immer auf dem neuesten Stand. Durch die zentrale Verwaltung der Plattform auf sicheren und geschützten Servern ist

Info:

dormakaba International Holding AG
Group Communications
Hofwisenstrasse 24
CH-8153 Rümlang
communications@dormakaba.com
www.dormakaba.com